

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Warum üben?	11
1.1 Übungsstandard schaffen	11
1.2 Zweck der Organisation – gesetzlicher Auftrag	12
1.3 Technologischer Fortschritt – neue Einsatzmittel – neue Einheiten	15
1.4 Einflüsse von außen	16
2 Abgrenzung zur Basisausbildung	20
3 Einsatzübungen – Definition und fünf Kategorien	22
3.1 Einsatzübungen im Sinne dieses Buches	22
3.2 Fünf Kategorien von Einsatzübungen	24
3.2.1 Einsatzübung für eine Einheit	24
3.2.2 Einsatzübung für mehrere Einheiten derselben Organisation (Bsp. Zug/Verband, Fachgruppen)	25
3.2.3 Einsatzübung mit Einheiten der eigenen Organisation und anderen Organisationen zusammen	26
3.2.4 Führungskräfte training mit eigenen Kräften	28
3.2.5 Führungskräfte training mit interdisziplinären Teams	28
4 Einsatz von Simulation	30
4.1 Wie Simulation Übungen unterstützen kann	30
4.2 Simulationstechniken	34
4.2.1 Virtuelle Realität/Virtual Reality (VR)	35
4.2.2 Erweiterte Realität/Augmented Reality (AR)	36
4.2.3 Vergleich von virtueller und erweiterter Realität – VS vs. AR	38
4.3 Simulationen in der Anwendung	39
4.3.1 Nutzen und Mehrwert von Simulationen	39
4.3.2 Nutzungsformen	39
4.3.3 Anforderungen und Aufwand	40
4.4 Simulationsmethodik	41
4.4.1 Ein Ökosystem von Übungsansätzen	41
4.4.2 Simulation als Kulturtechnik	42

5 Planung	43
5.1 Übungsziel	45
5.2 Übungsauftrag	46
5.3 Objekte für Einsatzübungen	47
5.3.1 Gebäude	47
5.3.2 Verkehrsanlagen	49
5.3.3 Fahrzeuge	51
5.3.4 Natur	54
5.4 Teilnehmeranalyse	55
5.5 Übungsleitung/Übungskommandant	59
5.6 Schiedsrichter	62
5.6.1 Organisation des Schiedsrichterdienstes	63
5.6.2 Aufgaben	63
5.6.3 Dokumentation	64
5.6.4 ORTEN-Schema – ein Hilfsmittel für Schiedsrichter	64
5.7 Darsteller	67
5.8 Einsatzkräfte	70
5.9 Kontrollpunkte	72
5.10 Sicherheitskonzept	74
5.10.1 Rechtliches	74
5.10.2 Sicherheitskonzeption für Übungen	75
5.10.3 Sicherheitskonzeption und Rollenverständnis – Der Sicherheits-	
assistent	78
5.10.4 Arbeitssicherheitsexperte	81
5.10.5 Dokumentation und Sicherheitsarchitektur je Übungsstufe	82
5.11 Besonderheiten bei Übungen in der Nacht	84
5.11.1 Umsetzung im Übungsbetrieb	88
5.11.2 Auswahl der Objekte	90
5.11.3 Besprechung einer Nachtübung	91
5.12 Logistik und Verpflegung	91
5.13 Kosten ermitteln und einplanen	92
5.14 Phasenplanung/Drehbuch	94
5.15 Prototyp testen/Konzept überprüfen	94
6 Durchführung	96
6.1 Dritte informieren!	96
6.2 Darstellung und Realistik des Szenarios	98
6.3 Einweisung der übenden Einsatzkräfte	108

6.4	Kommunikationsstruktur bei Einsatzübungen	109
6.4.1	Einsatzübung für eine Einheit	111
6.4.2	Einsatzübung für mehrere Einheiten derselben Organisation	113
6.4.3	Einsatzübung mit Einheiten der eigenen Einheit und anderen Organisationen	114
6.4.4	Führungskräftetraining	114
6.5	Übungsbeginn (Alarmierung)	116
6.6	Anfahrt	116
6.7	Übungsunterbrechung oder Übungsabbruch	117
6.8	Übung wird zum Realeinsatz	118
6.9	Übungssteuerung	118
6.10	Dokumentation der Übung	119
6.10.1	Aufzeichnungen	119
6.10.2	Zeiterfassung	120
6.11	Übungsende	120
7	Evaluation	122
7.1	Schlussbesprechung	122
7.2	Übungsnachbereitung	125
8	Einsatzübungen mit Drohnen	126
8.1	Einsatzmöglichkeiten von Drohnen zur Aufgabenerfüllung der BOS	128
8.2	Praxiserfahrungen für Drohnen in Übung und Einsatz	132
9	Presse- und Medienarbeit	134
9.1	Klassische Medien (Print, TV, Radio)	134
9.2	Social Media	135
9.3	Kriterien für Presseeinladung	138
10	10-Schritte-Konzept als Zusammenfassung	139
	Fazit	142
	Literaturverzeichnis	145

Anlagen	147
A1 Einbindung externer Stellen	147
A2 Konzept	149
A3 Drehbuch	151
A4 Ereignisblatt	152
A5 Übungsbefehl	153
A6 Checkliste für den Übungskommandanten	154